

# Don't fly away

## Killing me softly

Von abgemeldet

### Kapitel 2: end of all hope 2

Ich hab grad mal wieder ne kreative Phase, d.h. ich werd jetzt endlich mal die storie weiter schreiben. Auch wenn ich noch nicht viele kommis bekommen hab bzw. keinen, hält das mich nicht davon ab weiter zu schreiben ^\_\_\_\_\_^  
Wahrscheinlich liegt es auch daran, dass MKR zur Zeit nicht "angesagt" ist ...

Hier folgt nun das zweite Kapitel und ich würde mich über kommis freuen >\_\_\_>

#### 2.Kapitel - End of all hope (part 2)

Es war soweit.

Heute würde es sich entscheiden, ob er das Wort Hoffnung wieder in seinen Wortschatz aufnehmen konnte.

Sein Partner hatte ihm schon zugesagt.

Jetzt fehlte nur noch eine Unterschrift und dann waren erstmal alle Formalitäten geklärt.

Danach musste er sich unbedingt mit Hikaru unterhalten.

Wenn sie sich einverstanden erklärt, die genannten Bedingungen zu erfüllen, dann wäre es so weit.

Dann konnte er endlich wieder seiner Arbeit nachgehen ohne, dass der eigene Ruf zerstört wurde.

/Angels, they fell first but I'm still here  
Alone as they drawing near  
In heaven my masterpiece will finally be sung/

Es war gegen halb vier, als Lantis endlich nach Haus gehen konnte um mit ihr zu reden. Etwas nervös betrat er die gemeinsame Wohnung, hängte seinen Mantel an die Garderobe und rief nach Hikaru.

Stille.

Nichts rührte sich.

Im Haus war es totenstill.

Beunruhigt versuchte Lantis die Fassung zu bewahren und begann alle Räum einzeln nach ihr abzusuchen.

"... morgen werd ich sehn,  
ob ich kann gehn,  
werd alles versuchen,  
jeden besuchen,  
meine seele zeigen,  
alles kann mich treiben,  
muss trinken,  
nichts wird mich finden,  
hass umgibt mich,  
hass umgibt dich ..."

Er konnte sie nicht finden. Alle Zimmer hatte er aufs gründliche untersucht, nach Anzeichen geschaut, wo sie sein könnte ... nichts.  
Erschöpft lies er sich auf einen Stuhl nieder und strich sich stöhnend mit der Hand über sein Gesicht.  
Verdammt, solche Situationen kannte er doch in und auswendig, warum klappten diese Schemen nur nie in der eigenen Familie?  
Plötzlich horchte er auf.  
Aus dem Garten drangen Geräusche zu ihm.  
In der Hoffnung Hikaru endlich zu finden stand er auf und ging hinaus in den Garten.

/Wounded is the deer that leaps highest  
And my wound it cuts so deep  
Turn off the light and let me pull the plug/

Es war eine Stimme, die er gehört hatte.  
Sie kam aus dem Kendo.  
Verdammt! An alles hatte er gedacht nur nicht an den Kendo.  
Zügig ging er auf ihn zu, griff nach der Tür und blieb stutzig stehn.

"...tropfen des kummers,  
perlt an mir ab,  
nehmt das leid mit,  
bringt mir hoffnung,  
läuft hinweg,  
weit weg,  
vergesst mein,  
bringt nur sie,  
die hoffnung,  
für ihn ..."

Blut. Er strich mit dem Finger darüber und leckte daran. Ein metallner Geschmack machte sich in seinem Mund breit.  
Das war hundert prozentig Blut, aber von wem?  
Panik kroch in ihm hoch.  
Was wenn sie ...

/Mandyion without a face  
Deathwish without a prayer

End of hope  
End of love  
End of time/

Hastig stieß er die Tür zum Kendo auf und blieb angewurzelt stehn.  
Eine Welt aus Blut umgab ihn. Nichts schien mehr seine ursprüngliche Farbe zu haben.  
Rot, alles war rot.  
Überall lagen winzige Hautfetzen rum.  
Knochensplitter knirschen auf, als er einen Schritt in den Raum ging.  
Völlig verstört blickte Lantis sich um.

Warum?

Auf einmal registrierte er eine Bewegung in seinem Gesichtsfeld.  
Jemand ... nein, Etwas kam auf ihn zu.  
Das konnte nicht sein. Er hatte sie geliebt. Hatte sie verehrt.  
Doch das was vor ihm stand und langsam mit der Hand nach seinem Gesicht tastete,  
konnte er nicht lieben oder verehren.  
Er konnte es nur verabscheuen.  
Zwei glitzernde Augen schauten ihn an, als er nach unten blickte.  
Vorsichtig stellte sich Hikaru auf die Zehenspitzen, küsste ihn auf den Mund und wand  
sich dann wieder von ihm ab.  
Verdattert wischte sich Lantis das Blut von seinen Lippen ab.

"Warum ...?"

Sie bleib stehn und drehte sich langsam zu ihm um, blickte ihm ins Gesicht und sagte  
lächelnd:

"Aus Liebe!"

"Aber, dass hier kann ich nicht lieben, Hikaru!"

"Du wirst es lieben müssen oder du wirst es verlieren!"

Immer noch lächelnd schritt sie, nackt und blutverschmiert wie sie war, auf den  
Ausgang zu und langte nach der Tür.

"Nein!"

Sie hielt inne.

"Du darfst so nicht raus gehen, Hikaru!"

"Doch ich kann und niemand wird mich aufhalten ... nur du."

"Aber..."

Verärgert wollt Lantis auf sie zugehn und festhalten, doch er rutschte aus und knallte

mit voller Wucht auf den blutverschmierten Boden.

"Na, dann kannst wohl nicht mal du mich aufhalten, Lantis ..."

Stöhnend griff Lantis unter sein Hemd, zog seine Dienstwaffe raus und zielte auf Hikaru.

"Bleib ... bitte stehn", krächzte er.

Freundlich schaute Hikaru ihn an, öffnete dann langsam die Tür.  
Ein Schuss durchbarch plötzlich die Stille und Hikaru schien einen Moment nachdenklich stehen geblieben zu sein, bevor sie langsam zu Boden sank.

-----

und wieder ist ein kapitel fertig, das nächste ist in arbeit und wird hoffentlich schneller von mir hochgeladen werden ^^"  
fragen an mich ...